

Hinweise für NRW-Vereine mit BuLi-Mannschaften zur Abgabe der VRL - Saison 2024/25

1) § 35 Ziff. 4 SpO

„Vereine mit Mannschaften in den Bundesligen reichen **zeitgleich** mit der Abgabe an den DBV eine Kopie der dort eingereichten Vereinsrangliste bei der in der Ausschreibung genannten Adresse des RWO19 ein.“

Die bisherige Praxis ändert sich also nicht. Lediglich die Art der Einreichung ändert sich, sie erfolgt nun online.

Für NRW sind die Spieler – *Kaderspieler* - der Teams der 1. und 2. BuLi aufzuführen. Die Kennzeichnung als Kaderspieler geschieht nur in der VRL-Meldung beim DBV.

Die Liste wird ergänzt um die Spieler – *Nicht-Kaderspieler* -, die beim DBV nur in der 1. oder 2. BuLi (also in keiner tieferen Mannschaft) gemeldet werden.

Eine Eintragung von Positionen in der Doppelrangliste erfolgt nicht.

Spieler, die dem DBV als *Ergänzungsspieler* (früher Ersatzspieler) für die BuLi gemeldet werden, in NRW aber in tieferen Teams spielen sollen, werden in der NRW-VRL nur in den tieferen Teams gemeldet.

2) Änderungen, Ergänzungen

Das PM Spielbetrieb NRW ist über alle Änderungen und Ergänzungen der Vereinsranglisten der Bundesligamannschaften aus NRW umgehend zu informieren.

Bei Fristüberschreitungen s. Anl. 2 Ziff. 1.18 FO.

Jede spätere Änderung der BuLi-VRL durch den Verein oder die Gremien des DBLV ist dem PM Spielbetrieb NRW also unverzüglich zu melden.

3) Wahl der BuLi-VRL-Variante

Die Bundesligavereine können hier zwischen zwei Alternativen (s. § 8 Ziff 2a der DBLV-SpO) wählen. Da in der Vorsaison fast ausschließlich die Alternative 1 gewählt wurde, müssen die Vereine für die kommende Saison das PM Spielbetrieb NRW nur dann ausdrücklich informieren, wenn sie sich für Alternative 2 entscheiden.

Ohne Rückantwort innerhalb der Prüffristen der VRL wird davon ausgegangen, dass Alternative 1 gewählt ist.

4) Mehrfache Spielberechtigung (MS)

Das Kennzeichen für die MS von ausländischen Spielern (NUR in der BuLi möglich) wird über die Spielberechtigungsstelle NRW im Rahmen der Freigabe erklärt und ist über das

Service-Modul NRW sichtbar. Es wird zu einem späteren Zeitpunkt (nach Vorliegen der BuLi-VRL) auch als Spielereigenschaft der VRL-NRW zugespielt.

Deutsche Spieler, die Kaderspieler in der BuLi sind, haben bei der Wahl der VRL-Alternative 1 (siehe Punkt 3) generell die Option auf Mehrfachspielberechtigung.

Wollen einzelne deutsche Spieler diese Option NICHT wahrnehmen, muss das PM Spielbetrieb NRW darüber ausdrücklich - innerhalb der Prüf Fristen zur VRL - informiert werden.

Ohne Rückantwort wird bei diesen Spielern die Annahme der Option MS vorausgesetzt.

Die Annahme oder Nichtannahme der Option hat Auswirkung auf die Möglichkeit, ggf. in der Rückrunde aus der BuLi in ein tieferes Team zu wechseln.

Miles Eggers,
Präsidialmitglied (PM) Spielbetrieb